

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
---------------	-----

Einleitung .....	3
------------------	---

## Erster Teil

### Politik und individuelle Präferenz

#### Kapitel I

Die ökonomische Theorie der Politik zwischen Aristoteles und Adam Smith? .....	10
1. Politik und Ökonomik bei Aristoteles .....	12
2. Der Bruch mit der Aristotelischen Tradition bei Thomas Hobbes .....	17
3. Die politische Ökonomie Adam Smiths .....	23
3.1. Selbstinteresse und Marktausch .....	23
3.2. Politik und Ökonomie .....	26

#### Kapitel II

Vom Utilitarismus zur reinen Ökonomik .....	32
1. Der Utilitarismus .....	33
1.1. Der »klassische« Utilitarismus: Bentham und Mill .....	33
1.2. Kritik und neuere Entwicklungen .....	41
2. Utilitarismus und Wohlfahrtsökonomik .....	44
2.1. Nutzen und Wohlfahrt .....	44
2.2. Die Entstehung der Public-Choice-Theorie aus der Wohlfahrts- ökonomik und die Soziale Wohlfahrtsfunktion als Erbe des Utilitarismus	58
3. Die reine Ökonomik .....	64

**Kapitel III**

<b>Die ökonomische Theorie des Staates.....</b>	<b>74</b>
1. Public-Choice-Theorie und ökonomische Theorie des Staates in ihrem Verhältnis zur Wohlfahrtsökonomik .....	74
2. James McGill Buchanans ökonomische Theorie des Staates .....	83
2.1. The Calculus of Consent .....	85
2.1.1. Subjektivistische Ökonomik, Pareto-Optimalität und Einstimmigkeitsregel .....	88
2.1.2. Konsens, gegensätzliche Interessen und individueller Kalkül .....	89
2.1.3. Theorie der Demokratie .....	92
2.1.4. Entscheidungsregeln, soziale Interdependenzkosten und Umfang des Kollektiven Handelns.....	97
2.1.5. Mehrheitsregel, Umfang des Kollektiven Handelns und Redistribution .....	100
2.1.6. Schluß.....	102
2.2. Die Theorie des Gesellschaftsvertrages in »The Limits of Liberty«.....	103
2.2.1. Die Entstehung des Rechts – Buchanans Modell des Naturzustands zwischen den Konzeptionen Hobbes' und Lockes .....	107
2.2.2. Der Leistungsstaat – die Theorie öffentlicher Güter in »The Limits of Liberty« .....	113
2.3. Ökonomischer Konstitutionalismus .....	118
2.3.1. Theorie der Gewaltenteilung.....	121
2.3.2. Die ökonomische Deutung der Vertragsfigur .....	123

**Zweiter Teil**

<b>Das Problem der Freiheit, das allgemeine Interesse und der allgemeine Wille .....</b>	<b>133</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>135</b>

**Kapitel IV**

<b>Die ökonomische Theorie der Politik in der Diskussion und das allgemeine Interesse .....</b>	<b>137</b>
1. Einwände gegen die ökonomische Begründung des demokratischen Verfassungsstaates .....	139

2. Das Problem der Erhaltung des gewaltenteilenden Verfassungsstaates und die »konstitutionelle Revolution« .....	143
3. Das Problem des allgemeinen Interesses .....	150
4. Das »konstitutionelle Interesse« – eine Präferenz zweiter Ordnung oder ein allgemeines Interesse an Freiheit? .....	156
5. Das Interesse an der Freiheit .....	164

**Kapitel V**

<b>Die Freiheit als Grundlage und Ziel kollektiven Handelns .....</b>	170
---	-----

1. Die Freiheit als »höchster Wert« .....	170
2. Die Freiheit als Wesen des Menschen und der allgemeine Wille .....	175
3. Kommunikative Freiheit und kommunikatives Handeln .....	184
3.1. Konsens und Diskurs .....	184
3.2. Diskursive Politik und das Problem individueller Rechte .....	191

<b>Einleitende Bemerkungen zur Rechtsphilosophie Kants und Hegels ....</b>	198
--	-----

**Kapitel VI**

<b>Rechtliche Freiheit bei Kant.....</b>	205
--	-----

1. Kants Begriff des Rechts .....	208
2. Recht, Besitz und allgemeiner Wille .....	211
3. Private und politische Freiheit .....	219
4. Unmittelbares und konstitutionelles Interesse: der Verfolg des Glücks und der Zweck der Freiheit .....	221

**Kapitel VII**

<b>Ökonomie und Staat in Hegels Rechtsphilosophie.....</b>	228
--	-----

1. Wille, Rechtsbegriff und Sittlichkeit .....	231
2. Die »bürgerliche Gesellschaft« und die ökonomische Theorie der Politik .....	235

2.1. Die individuelle Freiheit in der bürgerlichen Gesellschaft . . . . .	236
2.2. Der Staat als Mittel privater Zwecke . . . . .	238
2.3. Die Gefährdung der »geordneten Anarchie« und die Tendenz zum Wohlfahrtsstaat in der bürgerlichen Gesellschaft . . . . .	240
2.4. Die Freiheit als »archimedischer Punkt« der Theorie . . . . .	244
3. Staat und Freiheit . . . . .	247
3.1. Der Staat als Selbstzweck . . . . .	248
3.2. Staat und Revolution . . . . .	252
3.3. Die Selbsterhaltung der Verfassung der Freiheit . . . . .	258
Literaturverzeichnis . . . . .	265
Namensregister . . . . .	275
Sachregister . . . . .	277